

## Brückenschlag Mosty porozumění



Brücke | Most-Stiftung  
Nadace Brücke | Most



**Herbstzeit ist Erntezeit!**

### Ein bunter Korb voller Angebote erwartet Sie im Herbst in der Brücke/Most-Stiftung

Wer ernten will, muss säen. Im letzten Jahr berichteten wir über die Umgestaltung unserer Arbeit, z. B. über neue Formate. Seit einigen Wochen zeigen sich wieder die Früchte dieser Saat in vielfältigsten Angeboten: der Bereich *Kinder- & Jugendwelten* blickt auf einen kreativen, nachhaltigen Sommer mit vielen zufriedenen tschechischen, slowakischen, polnischen und deutschen Jugendlichen zurück.

Unsere Reihe Gesichter der Erinnerung - 2014 mit dem Fokus Polen bereichert den Herbst mit interessanten Filmen, Vorträgen und Lesungen in der Brücke/Most-Stiftung und bei Partnern. Es lohnt sich, auf unserer Internetseite oder gleich auf Seite 2 den Bereich *Gesellschaft & Geschichte* im Auge zu behalten!

Unter den *Kulturbegegnungen* hat das Team der Tschechisch-Deutschen Kulturtage das Feld mit einem bunten Programm reich-

lich bestellt, so dass wir uns mit Ihnen auf ein ereignisreiches Festival freuen! Die Region Südmähren und die Tschechoslowakei des 20. Jahrhunderts bilden 2014 Schwerpunkte. Wir empfehlen Ihnen einige Früchte der gemeinsamen Arbeit mit unseren Partnern und laden Sie recht herzlich ein zum Besuch der Veranstaltungen in Dresden, Ústí nad Labem und der Euroregion Elbe/Labe.

Herbstzeit ist auch Reisezeit. Unsere Kolleginnen bei Pragkontakt erwarten in den kommenden Monaten wieder zahlreiche Gruppen. Neben thematischen Stadtführungen, Gedenkstättenbesuchen haben sie im Herbst zwei klassische Konzerte in Prag organisiert! Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 3.

Seit dem Sommer 2014 begleiten uns vier neue Freiwillige in Prag und Dresden bei der Arbeit – Sie stellen sich hier vor.

Wir bauen Brücken – bauen Sie mit!

Oda Sommermeier  
Redaktion, INFOBRIEF Brückenschlag

### In diesem Infobrief finden Sie:

#### Seite 2

- Projektstart Geschichte konkret Erfahren
- Tschechische, slowakische, polnische und deutsche Jugendliche werkten kreativ bei Sommerangeboten der Kinder- & Jugendwelten

#### Seite 3

- Die Region Südmähren zu Gast bei den 16. Tschechisch-Deutschen Kulturtagen 2014 in Dresden | Ústí nad Labem und der Euroregion Elbe/Labe
- Pragkontakt: Gedenkstättenarbeit und Kulturbegegnungen im Herbst

#### Seite 4

- Die Europäischen Freiwilligen 2014 / 2015 in Dresden und Prag
- Unterstützen Sie uns

### Termine 2014 (Auswahl)

**22.10. | 18 Uhr**

Chemnitz - Rathaus

**Verleihung Kunstpreis zur dt/cz Verständigung**

**23.10. – 9.11.**

Dresden, Ústí nad Labem und die Euroregion Elbe/Labe

**16. Tschechisch-Deutsche Kulturtage Festival**

[www.tschechische-kulturtage.de](http://www.tschechische-kulturtage.de)

**2.11. | 15 Uhr**

Dresden – Carl-Maria-von-Weber-Museum

**Herbstkonzert mit Stipendiat/innen der Brücke/Most-Stiftung und des DAAD.**

**13. – 16.11.**

Dresden – Brücke/Most Zentrum, Terezín

**»Pädagogik des Erinnerns – Gedenken und Gedenkort«**

Bildungsfahrt

**17.11.**

Prag – Nationaltheater

**Preisverleihung der Memory of Nations Awards**

**15. – 20.11.**

Dresden – Brücke/Most Zentrum

**»Denk global!« deutsch-polnische Jugendbegegnung**

**20. – 22.11.**

Dresden – Hauptstaatsarchiv

**»Verordnete Nachbarschaften«** Workshop

**20.11. | 18.30 Uhr**

Dresden – Hauptstaatsarchiv

**»Die Verjagten - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts«**

Buchvorstellung und Gespräch.

**21.11. | 19.30 Uhr**

Dresden – Hauptstaatsarchiv

**»Sieben Sprünge vom Rand der Welt«** Buchvorstellung und Gespräch

**5. – 7.12.**

Dresden – Brücke/Most Zentrum

**»FotoMania-Fotoseminar II«**

**5.12. | 19.30 Uhr**

Dresden – Brücke/Most Zentrum

**Adventskino »Polska Love Serenade«** Filmabend

**14.12. | 17 Uhr**

Dresden – Brücke/Most Zentrum

**Weihnachtskonzert mit Stipendiat/innen der Brücke/Most-Stiftung und des DAAD.**

# Was macht historisch-politische Bildung spannend?

Schön, daß, nur da sind Kick Off Geschichte konkret Erfahren

Wer ist da?

- Welche Situation in meiner Biografie, welche Personen und/oder Institutionen haben mein politisches Bewusstsein angeregt?
- Welche historischen Ereignisse haben meine Lebensweg beeinflusst?
- Welche Themenfelder beeinflussen meine persönliche, politischen und/oder beruflichen Aktivitäten?

# Projektstart Geschichte konkret Erfahren

## Was will Geschichte konkret Erfahren?

Entstanden ist die Projektidee auf Basis fünfjähriger Vorerfahrung mit dem Herbert-Wehner-Bildungswerk, der Hochschule Mittweida und der Bundeszentrale für politische Bildung. Über 30 Seminare fanden in Böhmen, Schlesien und Mittelsachsen statt. Jetzt ist die Zeit der Reflektion: Stattgefundenes soll überdacht und dokumentiert, neue Seminarinhalte erarbeitet werden.

## Was ist das Besondere an Geschichte Erfahren?

Die Reihe »Erinnerungswege - Geschichte Erfahren« vermittelt historisch-politische Themen lebendig. Teilnehmer/innen aller Generationen treten während der Reisen in einen Austausch miteinander. In Zeitzeugengesprächen, Begegnungen mit Menschen



Was macht politisch-historische Bildung attraktiv? Welche Inhalte bewegen die Menschen? Wie schaut eine ideale Verknüpfung von spannenden Themen, attraktiven Formaten und interessanten Orten in unseren Angeboten aus? Darüber kamen zum Projektstart im September zwölf Expert/innen aus dem Bereich der politisch-historischen Bildung sowie ehemalige Teilnehmer/innen unserer Seminare ins Gespräch.

## Projektstart im Riesengebirge

Achtundvierzig Stunden lang steckte das kreative Team die Köpfe zusammen. Bewusst wurde ein abgeschiedener und zugleich geschichtsträchtiger Ort gewählt: Direkt neben Gerhart Hauptmanns Villa im heutigen Jagniatków (ehemals Agnetendorf) tagte die Gruppe. Ausgangspunkt u.a. die Frage, warum es uns selbst wichtig ist, uns politisch einzusetzen und uns gemeinsam mit Menschen über gesellschaftlich relevante Themen auseinanderzusetzen.



vor Ort, Besichtigungen und Fachvorträgen denken wir auch aus der Perspektive unserer Nachbarn, besonders Polen und Tschechen. Unser Augenmerk liegt auf dem »sinnlichen Erfahren«: Wir erschließen uns Geschichte bei geführten Wanderungen oder indem wir uns mit Literatur auseinandersetzen, Malerei und Filme anschauen und fotografieren.

## Was erwartet SIE?

Bereits diesen Herbst fließen unsere neuen Erfahrungen in Kooperationsseminare ein. 2015 geht es weiter: u.a. verschiedene Bildungsreisen, darunter eine politisch-historische Radtour zum Thema Kriegsende in Mittelsachsen. Außerdem finden verschiedene Tagesworkshops, politisch-historische Stadtrundgänge und Erzählcafés statt. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns über gemeinsame Erlebnisse mit »Geschichte konkret Erfahren«!  
*Susanne Gärtner*

## Kinder- & Jugendwelten

Der nachhaltige Sommer in der Brücke/Most-Stiftung wurde von zwei Upcycling-Projekten getragen. »Alles papier...? Upcycle mit!« fand Ende Juli bis Anfang August statt. 19 Jugendliche aus Polen, Tschechien und Deutschland lernten den »Lebensweg von Papier« kennen: seine Entstehungsgeschichte im Umweltzentrum und sein Schicksal im Recyclinghof. Mit Unterstützung von Künstler/innen arbeiteten die Jugendlichen an Pappmaché-Skulpturen, Collagen und flochten Gegenstände aus Altpapier. Durch spielerische Methoden

# Tschechische, slowakische, polnische und deutsche Jugendliche werkelten kreativ bei Sommerangeboten

entdeckten sie die Sprachen ihrer Nachbarn. »Ist das Kunst oder kann es weg« wurde im August durchgeführt. Hier trafen 24 Jugendliche aus Polen, Tschechien, Deutschland und aus der Slowakei zusammen und hauchten gebrauchten Gegenständen in künstlerisch-kreativen Workshops neues Leben ein. Klei-

dung wurde designt und umgenäht, Powerpercussion auf Ölfässern trainiert und Skulpturen aus Altpapier geschaffen. Die Ergebnisse der intensiven Arbeit waren bei einer öffentlichen Abschlusspräsentation und auf der Internetseite einsehbar!

*Magdalena Sankowska / Ivana Pezlarová*



## Die Region Südmähren zu Gast

### bei den 16. Tschechisch-Deutschen Kulturtagen 2014

Im Jahr 2014 freuen wir uns über die Partnerschaft mit der Region Südmähren. Sie wird sich in rund 20 Veranstaltungen mit renommierten Künstler/Innen präsentieren. Darunter die international bekannte Violinistin und Sängerin Iva Bittová (31.10., Dresden, Jazzclub Tonne), das Theater Líšeň (8.11. & 9.11., Dresden, Rundkino), der Bildhauer Jiří Netík



Iva Bittová

(15.10.–5.11., Dresden, Dreikönigskirche) und das Folklore- und Zymbalensemble VUS ONDRÁŠ (24.10., Meißen, Theater Meißen). Die Region wird sich darüber hinaus kulturell, touristisch und kulinarisch am 25.10. in der Centrum Galerie Dresden vorstellen.

Im Fokus steht ferner die Tschechoslowakei des 20. Jahrhunderts. Thematisiert wird der Erste Weltkrieg, u.a. durch die Ausstellung »Musen an die Front!« im Goethe-Institut Dresden (28.10.–12.12.). Die Konferenz Bohemicum Dresdense ist dem ersten



Theater Líšeň

tschechoslowakischen Präsidenten Tomáš Garrigue Masaryk gewidmet.

Selbstverständlich sind auch die »Klassiker« vergangener Jahre wieder dabei: die Shuttle-Lesung® Prager Nacht (25.10., Dresdner Innenstadt), die Nordböhmisches Philharmonie Teplice mit Stipendiat/Innen der Brücke/Most-Stiftung (19.11., Dresden & 20.11., Teplice), das Kunstsymposium Strömungen/ Proudění, das Festival Pragomania, sowie die Tschechischen Filmtage im Programmkinostadt (16.10.–5.11.).

Einen musikalisch-literarischen Höhepunkt bildet die konzertante Comic-Performance »Kafka. Das Schloss live« mit Jaroslav Rudiš, VJ Clad, Jaromír 99 und der Kafka Band am Donnerstag, 6.11., 20 Uhr im Kulturrahaus Dresden.



Die Hauptveranstalter der TDKT sind die Brücke-Institut gGmbH der Brücke/Most-Stiftung, das Collegium Bohemicum, o.p.s. in Ústí nad Labem, das Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden sowie die Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern.

Weitere Informationen auf unserer neugestalteten Homepage [www.tschechische-kulturtage.de](http://www.tschechische-kulturtage.de).

Reinhard HeBlöhl

Kafka Band



### Pragkontakt



## Gedenkstättenarbeit und Kulturbegegnungen im Herbst

### »Was ist dir Recht(s)?«

#### Workshop in Theresienstadt

Am 24. September trafen sich 20 deutsche und 20 tschechische Schüler/Innen für einen gemeinsamen Gegen-Rechts-Workshop in Theresienstadt. Der Begegnungstag wurde vom Prager Büro der Brücke/Most-Stiftung organisiert. Gestartet wurde mit einer interaktiven deutsch-tschechischen Sprachanima-

tion, bei der sich die Jugendlichen erstmal spielerisch kennenlernen konnten. In der so vorbereiteten vertrauten Atmosphäre gelang am Nachmittag eine umso intensivere Diskussion zum Thema Nationalsozialismus. In binationalen Kleingruppen beschäftigten sich die Schüler/Innen mit der Geschichte des Konzentrationslagers. Der Workshop, der gemeinsam mit der Gedenkstätte Theresienstadt konzipiert wurde, endete mit zahlreichen Umarmungen und dem Versprechen der Jugendlichen, in Kontakt zu bleiben.

### Konzerte bei den 16. Tschechisch-Deutschen Kulturtagen in Prag

Neben 30 Gruppenbetreuungen von Herbst bis Ende des Jahres organisiert Pragkontakt zwei große Konzerte: Der Lübecker Bach-Chor und das Symphonieorchester der Stadt Prag 8 spielen am 24. Oktober in der Kirche des Heiligen Salvator und am 26. Oktober im Gemeindehaus der Stadt Prag. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lucie Kroulíková



## Místo setkávání – Wo man sich begegnet!



Frühling, Sommer, Herbst und Winter – erleben Sie zu allen Jahreszeiten den Charme unserer Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten.

### Wir freuen uns auf Sie!

Brücke/Most-Zentrum  
Reinhold-Becker-Straße 5  
01277 Dresden  
Tel. +49 (0) 351 43314-0  
info@bmst.eu  
www.bruecke-most-zentrum.de

## Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Hier finden Sie eine Auswahl von Unterstützungsmöglichkeiten:

### Projektspenden

Projektspenden dienen der direkten Unterstützung ausgewählter Projekte. Die aktuellen Projekte finden Sie auf unserer Homepage. Ihre Zuwendung wird dann zweckgebunden für das von Ihnen ausgewählte Projekt eingesetzt.

### Einzelspenden

Mit einer Einzelspende unterstützen Sie unsere Arbeit in den Projekten, die gerade den höchsten Unterstützungsbedarf haben. Nutzen Sie hierfür auch unser Online-Spendentool auf [www.bmst.eu](http://www.bmst.eu)

### »Freundeskreis Pragkontakt«

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis und unterstützen Sie unser Büro Pragkontakt jährlich mit einer Spende in Höhe von 50 Euro! Sie helfen damit unsere Begegnungsangebote langfristig zu sichern.

### Förderer und Gönner

Als Förderer oder Gönner unterstützen Sie uns regelmäßig, bspw. monatlich oder jährlich mit einem Betrag Ihrer Wahl. Damit geben Sie uns eine wichtige Planungssicherheit für unsere Arbeit.

## Vielen Dank für Ihre Spende!



Brücke|Most-Stiftung  
Nadace Brücke|Most

## Die Europäischen Freiwilligen 2014/2015 in Dresden



Mein Name ist Michaela Guldanová, ich bin 25 Jahre jung. Seit Juli 2014 bin ich als Europäische Freiwillige für die Kulturbegrenzungen, vor allem an der Vorbereitung der 16. Tschechisch-Deutschen Kulturtagung tätig. Ich komme aus der Slowakei, studierte jedoch in Brünn Medienwissenschaft und Europäische Studien. Mein Studium hat mich auf das Thema der tschechisch-deutschen Beziehungen aufmerksam gemacht. Es freut mich, nun bei der Brücke/Most-Stiftung im Einsatz zu sein. Meine Hobbies sind lesen und fotografieren.



Ich heiße Ivana Pezlarová und seit Juli bin ich neue Europäische Freiwillige in der Brücke/Most-Stiftung. Ich studierte Europäische kulturelle Studien an der Westböhmisches Universität Pilsen und Deutsch als Fremdsprache an der Masaryk Universität in Brünn. Ich bin froh, dass ich mehrere Studienaufenthalte im Ausland verbringen konnte, da Reisen zu meinen größten Leidenschaften gehört. Ich freue mich sehr darauf, dass ich im Team der Kinder- & Jugendwelten mit spannenden Projekten bin und mein eigenes Projekt gestalten darf.

## Die Europäischen Freiwilligen 2014/2015 in Prag



Ahoj! Mein Name ist Johanna Adrian. Seit Juli bin ich als Europäische Freiwillige bei Pragkontakt tätig. Neben dem Studium der Kulturwissenschaften in Frankfurt (Oder) und Wrocław habe ich als Trainerin von internationalen Jugendbegegnungen und Projektkoordinatorin im Kulturbereich gearbeitet. Seit dem Masterstudium »Public History« in Berlin interessiert mich besonders der Bereich historisch-politische Bildung. Daher freue ich mich sehr auf das Jahr bei Pragkontakt und die Möglichkeit, jungen Menschen Prager Geschichte(n) näher zu bringen.



Ahoj, mein Name ist Katharina Ebel, ich bin 28 Jahre jung. Ich habe Andragogik und Slavistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der University of Latvia in Riga studiert. Erste Erfahrungen in der pädagogischen Kulturarbeit konnte ich bereits als Ehrenamtliche bei den Bamberger Kurzfilmtagen und bei der Arbeit in einem soziokulturellen Zentrum sammeln. Ich bin sehr gespannt auf die Aufgaben, die bei Pragkontakt auf mich zukommen und freue mich auf ein lehrreiches und spannendes Jahr!

## Impressum

### Brücke/Most-Stiftung

Reinhold-Becker-Straße 5, 01277 Dresden  
Tel. +49 351 43314-0 | Fax +49 351 43314-133  
info@bmst.eu

### Die Brücke/Most-Stiftung im Internet:

[www.bmst.eu](http://www.bmst.eu)  
[www.pragkontakt.eu](http://www.pragkontakt.eu)  
[www.bruecke-most-zentrum.de](http://www.bruecke-most-zentrum.de)  
[www.tschechische-kulturtagung.de](http://www.tschechische-kulturtagung.de)  
[www.zeitzeugen-dialog.de](http://www.zeitzeugen-dialog.de)  
[www.global-generation.org](http://www.global-generation.org)

### Spendenkonto:

IBAN: DE21850503004200623817  
BIC: OSDDDE81XXX  
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Redaktion: Oda Sommermeier  
Stand: 1. Oktober 2014  
Realisierung: [www.oe-grafik.de](http://www.oe-grafik.de)

Bestellen Sie zukünftig diesen Newsletter digital.  
Senden Sie eine Mail an: [eKontakt@bmst.eu](mailto:eKontakt@bmst.eu)  
V.i.S.d.P.: Peter Baumann